

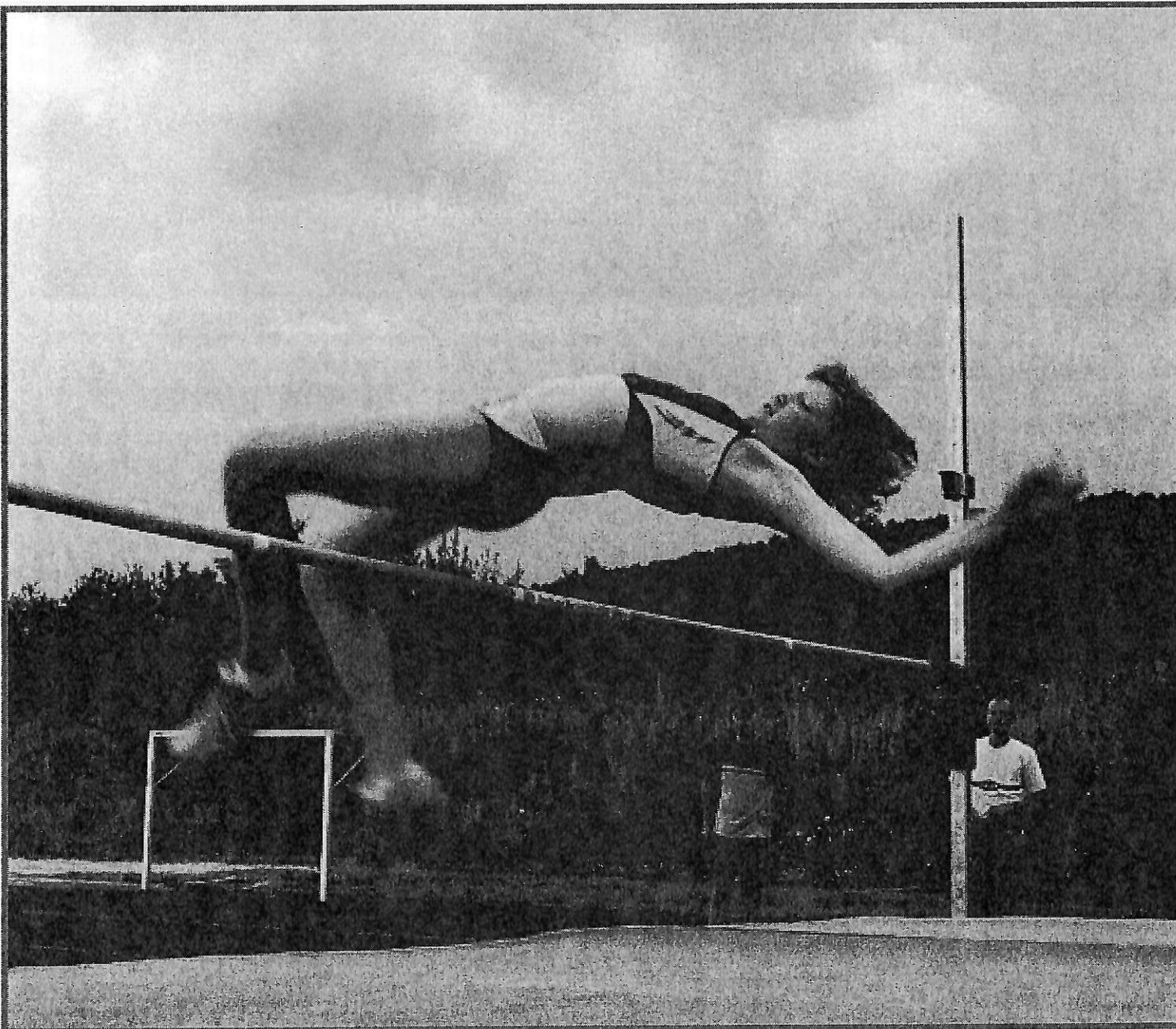
SPORTECHO

DER

LG ohra-hörseleas

Ausgabe 04/ Januar 2006

Spendenpreis: 1,- €



Hallensaison 2004/ 2005

Sonstige Hallensportfeste 2005

Hallenmeisterschaften 2005

Inhalt

Vorwort	2
Hallenauftakt - LM	3 - 4
Thüringer Hallenmeisterschaften	4 - 8
Deutsche Hallenmeisterschaften	8 - 9
Westthüringer Hallenmeisterschaften	9 - 10
Abschluss Hallensaison	10 - 11
Bilanz Hallensaison 2004/ 2005	11 - 12
Sponsorensseite	12

Die „Pinnwand“ gibt es wieder in der Jahresausgabe 05/ 2006 mit dem Jahresrückblick 2005 + Freiluftsaison 2005. (erscheint ca. im April 2006)

Wichtiger Hinweis

Der Sommergewinnlauf der Lauffreunde „Zatopek“ findet am Sonntag, den 26.03.2006 um 10:00 Uhr statt.

Start

Werner Seelenbinder Halle
(Roese Halle, Alter Friedhof)



Talente gesucht!!!

für Leichtathletik im Raum
Wartburgkreis und Gotha

**Ansprechpartner ist
P. Grüneberg unter
03691/ 893837**

LGOH 27/ 2006

„SPORTECHO DER LG OHRA-HÖRSELGAS“ NR. 4 - JAHRESAUSGABE 2005

Liebe Sportfreunde, Sponsoren und Sportler der LG Ohra-Hörselgas !

Nachdem im Januar 2005 (endlich) der Jahresrückblick 2003 herauskam, ließ auch die Jahresbilanz von 2004 nicht lange auf sich warten. Im November 2005 kam die neue Ausgabe mit großartiger Farbhülle heraus, wobei nicht genau feststeht, ob es künftig wieder so ein hochwertiges Layout geben wird. Bitte diese „dünne“ Ausgabe mit in die Farbhülle der Ausgabe 03/ 2005 stecken.

An dieser Stelle ein Riesendankeschön allen Beteiligten, die an der Gestaltung der Ausgabe „innen“ und „außen“ mitgewirkt haben.

Die letzte Ausgabe des „Sportechos“ 26/2005 endete mit dem Bericht von den Crossmeisterschaften in Zeulenroda am 30.10.04. Es schloß sich die Hallensaison 2004/05 an.

Sportler nutzt die Berichte der Hallensaison von 2005 als Gradmesser für die Hallensaison 2006, vor allem in punkto Leistungssteigerungen und Erfolgsbilanzen (Medaillenausbeute).

Den Auftakt vollzogen schon vereinzelte Sportler bei diversen Auftakthallensportfesten im Herbst in Erfurt, von denen aber hier nicht berichtet werden soll, denn das Hauptaugenmerk liegt auf der Haupthallensaison (Januar-Februar 2005). Stellvertretend für alle Auftaktwettkämpfe soll hier ein kleiner Bericht von der Einweihung der neuen LA- Halle in Dresden stehen, an dem sich einige Sportler der LGOH/SV Einheit Eisenach beteiligten.

Dresden 18.12.2004

Einige Talente der LG Ohra-Hörselgas nutzten die Eröffnung der neuen Leichtathletikhalle in Dresden zu einem Aufgalopp für die Hallensaison 2004/05.

Die Fahrt lohnte sich, denn es gab neue Persönliche Bestleistungen für Natalie Trillitsch (w 12) im Kugelstoßen mit 9,78 m und sie wurde bei der w 15 startend damit 7. Lisa Siegmund (w 12) steigerte sich im Hochsprung auf tolle 1,51 m und konnte bei der w 15 damit 3. werden. Lisa Scherg (w 12) unterzog sich über 600 m einem Test und erreichte in 1:48,89 min Platz 7 bei der w 15. Maja Ruhkamp (w 14) wurde über 200 m in PBL von 28,51 s 9. bei der w 15 und erreichte über 60 m in 8,66 s keine überragende Zeit, die nicht zum Endlauf reichte.

Hartes Training in der Weihnachtszeit wird die Hallenwettkämpfe im Januar 2005 vorbereiten. Bevor den Haupthallenwettkämpfen berichtet wird, hier noch einmal die Pressevorschau:

VORSCHAU

Anfang Januar 2005 wird die Hallensaison 2005 mit Hallensportfesten in Erfurt und Chemnitz für über 50 Sportler der LGOHg eingeläutet. Am 15./16.1.2005 finden die LM der Erwachsenen, Jugend und Senioren (Einzel) und der Schüler (12-15) im Mehrkampf statt, während 1 Woche später (22./23.1.2005) die LM der Schüler (12-15) und der Erwachsenen, Jugend und Senioren im Mehrkampf ausgetragen werden (alles in Erfurt). Am letzten Januarwochenende finden in Jena die Titelkämpfe mit dem Winterwurf in Jena traditionell ihren Abschluß, während im Februar dann Mittel-, Süd- und Deutsche Hallentitelkämpfe und auch die Westthüringer Meisterschaften zur Austragung kommen.

Hallensportfest in Erfurt 8./9.1.2005

Mit 18 Siegen in den Altersklassen 10-Erwachsene bei über 600 Sportlern aus 5 Landesverbänden zeigte sich die Mehrzahl der Athleten der LGOHg gut gerüstet für die an 3 Wochenenden stattfindenden Landesmeisterschaften.

Für die Top Leistung aus Sicht der LGOHg sorgte der 16-jährige Gothaer Johannes Schulze (mJB) mit 1,96 m im Hochsprung, wobei der 15-jährige Vereinsgenosse Daniel Bernecker ebenso mit seinem Sieg (1,87 m) zu überzeugen wusste, den er noch mit Rang 2 im Weitsprung (6,01 m) und über 60 m Hürden in 8,94 s ergänzte. Ebenfalls auf Rang 2 kam Martin Brieger (m 14) im Weitsprung mit 5,17 m und über 50 m in 7,99 s.

Robert Gielow (Männer/Gotha) setzte sich über 800 m in 1:54,57 min sicher durch. Bei der mJB (16/17) gelang Matthias Kriegk (LGOHg/Mechterstädt) mit 12,99 m im Kugelstoßen ebenfalls ein Sieg.

Mit 3,20 m wurde Vereinskollege Mario Krahl im Stabhochsprung 3. in der gleichen AK, während Michael Neumann (m 13) mit 10,93 m im Kugelstoßen und im Stabhochsprung mit 2,10 m weitere 3. Plätze für Mechterstädt einfuhr, die sich damit gleich zum Auftakt erfolgreich in den Verbund der LGOHg einbrachten.

Philipp Schneider (m 12) siegte im Kugelstoßen mit 8,57 m vor dem Tambacher LGOHg-Sportler Eric Bessel mit 8,34 m. Einen 2. Sieg verbuchte Philipp im Hochsprung mit 1,40 m vor den Walterhäuser/LGOHg Weiß-Zwillingen Daniel und Sascha mit 1,40 m bzw. 1,35 m. Sascha Weiß wurde zudem 2. über 60 m Hürden in 10,45 s.

In der m 11 war es wie gewohnt das Gothaer Duo Felix Wenzel (50 m -2. in 7,60 s, Weit - 3. mit 4,30 m) und Christoph Körber (800 m in 2:32,58 min - 1.), welche Meriten für die LGOHg einfuhren. Schließlich konnten der Mechterstädter Lucas Kubina vor dem Gothaer Dominik Finger in der m 10 einen Doppelsieg über 50 m 7,83 s bzw. 7,86 s sichern. Dominik vervollständigte seine Ausbeute an diesem Tag noch mit einem Sieg im Weitsprung (4,17 m) und Platz 2 im 800 m Lauf in 2:53,02 min vor Kubina in 2:53,79 min.

Altmeisterin Lorett Raabe setzte sich bei den Frauen über 50 m in 8,02 s durch. In der wJB (16/17) konnte Anne Lückert über 800 m in 2:17,35 min mit einem Sieg überzeugen. Katharina Rose (w 15) wurde im Hochsprung mit PBL von 1,56 m 2. und gab im Dreisprung ihr Debüt mit 10,22 m, die ebenfalls Rang 2 bedeuteten. Zudem wurde sie 3. über 60 m Hürden in 10,08 s und 4. im Weitsprung mit 4,51 m, während ausgerechnet der 4. Platz im 800 m Lauf in 2:32,33 min von der Leistung her enttäuschend war am Ende von 2 harten Wettkampftagen. Überraschend den 2. Platz gab es für Maja Ruhkamp (w 15) über 60 m Hürden in 9,99 s (VL-9,92 s) und 3 x Rang 5 über 60 m in 8,81 s (VL-8,68 s), im Dreisprung (9,77 m) und über 300 m in 45,27 s.

Über 800 m konnten in der w 15 die Gothaer LGOHg Mädels Saskia Fiedler in 2:28,31 min vor Christin Heimlich in 2:31,50 min die Ränge 2 und 3 einbringen. In der w 14 gab es im Hochsprung einen 3-fach Sieg durch Marie Bonn, vor Julia Finger und Romy Engelhaupt, die alle 1,50 m packten. Marie wurde zudem 2. im Kugelstoß (9,34 m) vor Julia mit 8,71 m. Romy Engelhaupt konnte sich weitere 3. Plätze sichern, denn über 800 m gelang ihr dies in guten 2:26,77 min ebenso, wie über 60 m Hürden in 9,98 s. Natalie Trillitsch (w 13) siegte im Kugelstoßen mit 8,83 m vor Patricia Erlebach mit 8,71 m, während Lisa Siegmund (w 13) im Hochsprung mit 1,46 m 2. wurde. Lisa Scherg (w 13) wurde über 60 m in PBL von 8,73 s 5. und über 60 m Hürden in 10,39 s (VL-10,33 s) 6., womit sie die im Sommer geforderte E-Kadernorm (10,40 s) unterbot. Patricia Erlebach (w 13/Mechterstädt/LGOHg) konnte außerdem mit starken 4,81 m 3. im Weitsprung werden und im Hochsprung mit 1,49 m und über 60 m Hürden in 9,73 s klare Siege einfangen. Hinter Erlebach und Siegmund sorgte die Waltershäuserin Julia Blumentritt mit 1,40 m und Rang 3 für einen 3-fach Triumph der w 13 in dieser Disziplin, zudem kam Laura Schlegel (Gotha/LGOHg) mit 1,35 m auf den 4. Platz!

Die hervorragende Bilanz besonders der AK 13 rundete Bastienne Körber mit dem 3. Rang über 60 m in 8,59 s ab. Bei der w 12 sprintete Cornelia Raab in 10,55 s zum Sieg über 60 m Hürden und sorgte mit dafür, dass die Mechterstädter einen hervorragenden Einstand bei der LGOHg sportlich feiern durften.

Erfreulich die PBL von Julia Demagin (w 12) mit 1,36 m im Hochsprung und Platz 2, sowie der 4. Platz von Laura Michel (w 12) über 60 m Hürden in 11,18 s.

In der w 11 überzeugte Rosali Wismer (Tambach/LGOHg) mit dem Sieg im Weitsprung von 4,34 m. Einmal mehr erfolgreich war das Duo Teresa Riese und Katharina Sauerbier (beide w 10). Teresa sorgte im Weitsprung mit 4,36 m (1.) für eine erstaunliche Leistung und freute sich zudem über Platz 2 über 50 m in 8,01 s und Rang 3 über 800 m in 2:54,38 min, während Katharina im Weitsprung ebenfalls mit PBL (4,12 m) 3. wurde. Eine ganze Reihe weiterer PBL gab es noch, die aber nicht reichten für die Plätze 1-6 und deshalb hier nicht weiter aufgeführt werden sollen.



(Teresa Riese)

VORSCHAU HALLENLANDESMEISTERSCHAFTEN Erwachsene, Jugend und Schüler (Mehrkampf) 15./16.1.2005 in Erfurt

An diesem Wochenende (15./16.1.2005) wird es ernst für die Leichtathleten der LG Ohra-Hörelgas, denn mit den Hallentitelkämpfen von Thüringen in Erfurt, geht die Hallensaison 2005 in die „heiße Phase“.

Ein Blick zurück ins Jahr 2004 zeigt, wie schwer es sein wird, die Vorjahresbilanz auch nur annähernd zu erreichen, denn die zahlreichen Abgänge im oberen Bereich, haben erst einmal große Löcher gerissen.

Erwachsene

3 x Gold gab es im Vorjahr durch Christoph Gernand über 200 m (jetzt LAZ Leipzig), Andy Dittmar im Kugelstoßen (läßt LM weg, um sich langfristig auf die Hallen-EM vorzubereiten) und Aline Schäffel im Kugelstoßen (läßt Hallensaison ebenso weg wie der Zweitplatzierte der Männer Sergej Semjonow), so dass neben den 3 Gold und der 1 Silber noch 1 Bronzemedaille zu verteidigen war. Diese hatte Christiane Sachs geholt im Hochsprung, welche aber Grippe hat.

Aussichten

So ist zumindest der Weg frei für Alexander Rödiger (20), der nun erstmals in der Männerklasse starten wird

und ebenso um eine Medaille kämpft, wie der ebenfalls in die Männerklasse aufgerückte Gothaer Robert Gielow (20) über 800 m. Sprinterin Lorett Raabe wäre noch gut für eine Medaille, so daß es fast die Ausbeute wie 2004 geben könnte.

Jugend

Fast sensationell war das Abschneiden im Vorjahr mit 8 Gold, 3 Silber und 6 Bronze. Von den Vorjahresmedaillengewinnern sind gewechselt: Rene Trillitsch (20) und Ruben Gebh (20) beide zu Thüringengas Erfurt. Rödiger und Gielow stiegen in die Erwachsenenklasse auf. Stephanie Ortlepp (17), im Vorjahr mit 2 x Gold und 2 x Bronze erfolgreichste Sportlerin, hat aufgrund starker gesundheitlicher Probleme 1,5 Jahre Sportverbot und fällt ebenso aus wie Mareen Sawitzky (17), die ausbildungsbedingt hohe Trainingsrückstände hat und so ihren Vorjahrestitel (1,70 m) nicht verteidigen möchte. Allein 4 x Bronze gab es 2004 für Elisabeth Hohmann (19)- 800 m, 1500 m und Katharina Krug (17)-800 m, sowie die Staffel der LGOHg, doch die haben ihre Laufbahn beendet.

Aussichten

So wird die LGOHg lediglich Anja Winter (19) im Dreisprung mit Goldambitionen aus dem Vorjahr ins Rennen schicken, zudem ruhen die Medaillenhoffnungen auf den in die B-Jugend aufgerückten Talenten Johannes Schulze und Laura Breitsprecher (beide 16). Der SV Einheit Eisenach (LGOHg) wird statt 10 x Medaillen (!) im Vorjahr, 2005 erstmals ohne eine Medaille heimfahren, denn mit Rens van Nieuwenhoven, Julius Rinke (beide 16/800 m) und Tobias Schieck (17)-Hoch kämpfen Athleten mit, die über einen Finalplatz (bis 8.) froh sind.

Mehrkampf-Schüler

3 x Silber und 1 x Bronze gab es 2004. Diese Bilanz soll deutlich erhöht werden, besonders auch durch die Zuwächse aus Mechterstädt.

Bei den **Senioren** geht es mehr um die Einzeldarstellung noch aktiv gebliebener ehemaliger Aktive, die durch ihre Einsatzbereitschaft durchaus Vorbild für die jungen Sportler sein sollten.

VORSCHAU HALLENLANDESMEISTERSCHAFTEN Schüler (Einzel), Jugend – Erwachsene (Mehrkampf) 22./23.1.2005 in Erfurt

Im Vorjahr wurde die LG Ohra-Hörelgas ihrer Rolle als Talenteschmiede wieder gerecht, denn mit je 8 Gold, 8 Silber und 8 Bronze, wurde man hinter den auch 2005 favorisierten TuS Jena (15/19/7), dem Team Erfurt (15/13/12) und dem überraschend starken ASV Erfurt (9/1/5) mit vielen Titeln im Gehen und Winterwurf, guter 4. vor dem SV Victoria Mechterstädt (4/4/6).

2005 muß man berücksichtigen, dass zum Einen wie immer der älteste Jahrgang in die Jugendklasse aufrückte (1989 - u.a. mit Breitsprecher, Lückert), zum Anderen aber der Vorjahresfünfte, SV Victoria Mechterstädt nun mit zur LG Ohra-Hörelgas zählt, womit theoretisch insgesamt 12 Titel und 38 Medaillen zu verteidigen sind.

Gelänge dies, wäre man mit Jena und Erfurt (je 15 Titel im Vorjahr) nahezu gleichauf. Die Chancen stehen recht gut, zumindest 10 Titel zu erkämpfen und über 25 Medaillen zu holen. Einige Ausfälle wird es durch Krankheit geben und letztlich hängt die Gesamtbilanz auch von der Stärke der Konkurrenz ab, besonders die kleinen Vereine werden das Zünglein an der Waage sein.

Der SV Einheit Eisenach/LGOHg möchte aber auf alle Fälle 2005 ihren Beitrag leisten, die Vorjahresbilanz der LGOHg zu erhöhen. Denn die Medaillenausbeute mit 1 x Gold (Scherg-w 12-800 m-2:29,07 min) und 2 x Silber (Siegmond-w 12-Weit/Trillitsch-w 12- Kugel) und 1 x Bronze (60 m Hürden) soll 2005 fast verdoppelt werden. Chancen auf die geplanten 6-8 Medaillen haben neben den 13-jährigen Lisa Scherg und Natalie Trillitsch vor allem die „LM-Frischlinge“ der AK 12 Philipp Schneider, Julia Demagin, Annemarie Conrad und Laura Michel, während in der w 15 die Vorjahresverletzte Katharina Rose ebenso wie Aline Köhler im Hochsprung um Edelmetall streiten werden. Einziger Ausfall wird leider Lisa Siegmund (w 13) sein, die durch Angina schon am letzten Wochenende im Mehrkampf ausfiel und im Vorjahr immerhin 2 Medaillen beigesteuert hatte.

Die LG Ohra-Hörselgas möchte vor allem beweisen, daß sie im Nachwuchs die 3. große Kraft in Thüringen bleibt, auch wenn durch Wegfall der 0,5 Trainerstellen und derzeitig auch der Talenteleistungszentren durch den TLV, die Verbandspitze wenig Wert auf diese Leichtathletikgemeinschaft legt.

LANDESMEISTERSCHAFTEN

Erwachsene, Jugend, Senioren (Einzel) und Schüler (MK) am 15./16.1.2005 in Erfurt

Erwachsene

Auch wenn bezogen auf die Einzeltitelkämpfe der Jugend und Erwachsenen noch der Winterwurf aussteht, läßt sich schon das Grundgerüst der Medaillenbilanz aufstellen. Ohne die Kugelstoßasse Andy Dittmar, Sergej Semjonow und Aline Schäffel, konnte Alexander Rödiger gerade in die Männerklasse aufgerückt, mit 15,31 m Landesmeister werden. Dazu muß angemerkt werden, daß Alexander ab April auf die Drehstoßtechnik umsatteln wird und sich gegenwärtig technisch mehr dem Bobanschub widmet, als der Kugelstoßtechnik. So stieß er aus dem allgemeinen Krafttraining heraus aus der einfachen Schrittechnik, (denn beim Angleiten hat er seit langem Fußprobleme), zum Landesmeister - ein schöner Einstand bei den Erwachsenen. 2 Bronzemedailien steuerte die Gothaer Sprinterin Lorett Raabe bei, die auf ihren Start bei den Seniorinnen w 30 verzichtete und sich achtungsgebietend bei der „normalen“ Frauenklasse über 60 m (8,03 s) und 200 m (26,27 s) gut in Szene setzte. Über 400 m konnte Matthias Kahl 5. in 53,51 s werden und Robert Gielow über 800 m 4. in 1:54,26 min und 5. über 1500 m in 3:55,71 min.

Jugend

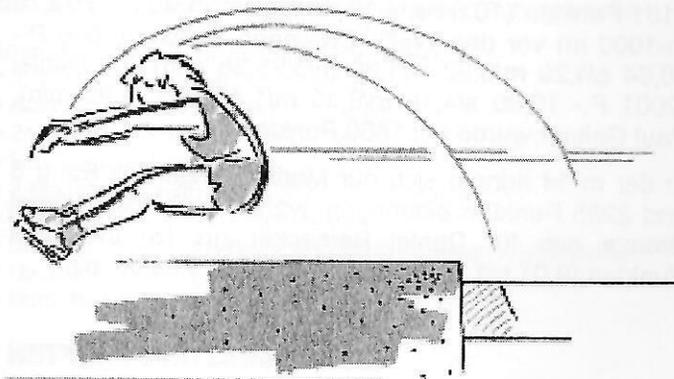
Trotz der im Vorfeld befürchteten Einbrüche gegenüber der tollen Bilanz 2004 mit 8 Gold, 3 Silber und 6 Bronze (4. Platz) durch Abgänge und in die Erwachsenenklasse aufgerückten Kadern, konnten vor allem die aus der A-Schülerklasse aufgerückten Athleten des Jahrgangs 1989 für eine fast ebenbürtige (Zwischen-) Bilanz sorgen. Denn 6 Landesmeister und 2 x Silber und 1 x Bronze waren ein hervorragendes Resultat. Landesmeister wurden Anne Lückert (wJB) über 800 m

in 2:19,19 min und 1500 m in 4:54,98 min, Matthias Kriegk (mJb) im Kugelstoßen mit 13,14 m, Laura Breitsprecher (wJB) im Weitsprung mit 5,92 m und Anja Winter (wJA/19) im Weit- und Dreisprung, wobei sie im Dreisprung mit PBL von 13,07 m für die wertvollste Leistung innerhalb aller LGOHg Sportler sorgte. Während Anja im Weitsprung 5,83 m meisterte, konnte sie außerdem über 60 m 7. in 8,20 s werden. Johannes Schulze (mJB) wurde mit 1,94 m Thüringer Vizemeister. Im Kugelstoßen wurde Laura Breitsprecher (wJB) mit 12,32 m mit Silber belohnt, während Franziska Wettengel 8. mit 9,67 m wurde. Einen Bronzerang gab es für Julia Albrecht (wJB) mit 11,20 m im Dreisprung. Die Eisenacher Einheit Gewächse Tobias Schieck (6.-Hoch-1,70 m), Rens van Nieuwenhoven (7.-800 m-2:06,64 min) und Julius Rinke (8.-800 m-2:06,79 min) schlugen sich achtbar, Letztere schafften PBL und die Norm für die Mitteldeutschen B-Jugendhallenmeisterschaften in Dresden (5.2.2005).

Weitere Finalplätze gab es für Viktor Borodkin (mJB) mit 9,92 m im Kugelstoß und Benjamin Sperl (mJA) über 1500 m in 4:14,10 min jeweils als 8. Sperl wurde zudem 7. über 3000 m in 9:07,17 min. Franziska Wettengel (wJB) schlug sich über 60 m Hürden in 9,32 s (VL-9,31 s) achtbar und konnte Rang 6 belegen, während Laura Breitsprecher im Hochsprung mit 1,55 m auf Platz 5 einkam.

Senioren

Einen von 3 Seniorentiteln erzielte Altmeister Hellfried Kaiser (m 70) mit dem 4 kg Gerät, indem er achtbare 11,54 m erzielte. Die anderen holte sich Torsten Feix (m 30) über 200 m in 23,30 s und über 400 m in 51,54 s. Medaillen steuerten noch in der m 40 Ingo Nitschke über 60 m und 200 m in 7,83 s bzw. 25,92 s und Ralf Schwan über 800 m in 2:08,52 min (alles Bronze) bei. Andreas Reinhardt rundete in der m 40 die Seniorenbilanz mit Silber im Kugelstoß ab (11,12 m).



LANDESMEISTERSCHAFTEN Mehrkampf Schüler

Die Vorjahresbilanz mit 0 x Gold/3 x Silber/1 x Bronze sollte 2005 erhöht werden. Dieses Vorhaben gelang, denn mit 2x/2x /3x wurde die Bilanz 2005 gegenüber 2004 verbessert. In der w 12 Laura Michel schaffte mit 2029 Punkten einen guten 5. Platz. Dabei erreichte sie folgende Einzelleistungen: über 60 m Hürden schaffte sie 11,35 s, im Hochsprung PBL mit 1,32 m, im Kugelstoß PBL mit 7,09 m, im Weitsprung mäßige 3,88 m und über 800 m 2:52,96 min.

Auf Medaillenrang liegend schieden Lisa Siegmund und Lisa Scherg (w 13) wegen Knieverletzungen aus. Zumindest Lisa Scherg kann nun im Einzel an den Start gehen, während Lisa Siegmund längere Zeit ausfällt (Morbus Schlägler). Trotzdem gab es in der w 13 einen LGOHg Doppelsieg durch Patricia Erlebach und Julia Blumentritt mit 26112 bzw. 2317 Punkten. Beide Mädchen und die 5. Laura Schlegel (2189 Punkte) wurden bei den B-Schülerinnen (12/13) mit 7118 Punkten Landesmeister. Die Einzelleistungen von Erlebach waren : 9,73 s/1,56 m/8,64 m/4,72 m/2:24,67 min, von Blumentritt: 10,51 s/1,44 m/7,28 m/4,36 m/2:34,47 min und von Schlegel: 11,05 s/1,44 m/6,13 m/3,97 m/2:31,72 min. Natalie Trillitsch (w 13) wurde mit 2179 Punkten gute 7. und war einmal mehr beste Kugelstoßerin mit 8,94 m, während Sabine Weise die gute Bilanz der w 13 mit 2107 Punkten und Rang 8 abrunden half. So wurden Trillitsch, Weise und Körber (LGOH-2) außerdem 4. mit 6337 Punkten, die 3. Mannschaft mit Kühn, Michel und Demagin 6. und für Scherg, Siegmund und Raab reichte es noch zu Platz 7- die B-Schülerinnen der LGOHg sind im TLV eine Domäne.

Von 15 Starterinnen in diesem Alterssegment kamen 9 von der LGOHg!

Bei den A-Schülerinnen (14/15) gab es Platz 3 für Bonn, Engelhaupt und Rose mit 7695 Punkten. Während Katharina Rose mit 2549 Punkten (10,10 s/1,60 m/8,35 m/4,60 m und 2:29,55 min) gute 4. wurde bei der w 15, gelang Romy Engelhaupt der gleiche Platz mit 2570 Punkten bei der w 14 (9,96 s/1,44 m/9,05 m/4,94 m und 2:23,13 min) hinter Marie Bonn, die mit 2576 Punkten (9,91 s/1,52 m/9,46 m/4,88 m und 2:33,13 min) die Bronzeplakette errang.

Der Landesmeistertitel gelang auch den B-Schülern (12/13) mit 6218 Punkten, wobei in der m 12 die Plätze 1,2 und 3 erzielt wurden! Philipp Schneider siegte mit 2151 Punkten (10,64 s, 4,38 m, 9,16 m, 1,40 m, 3:39,78 m-1000 m) vor den Weiß- Zwillingen Sascha (2066 P.- 10,64 s/4,29 m/6,92 m/1,36 m/3:25,36 min) und Daniel (2001 P.- 10,80 s/4,16 m/6,30 m/1,40 m/3:31,92 min). Paul Geitner wurde mit 1869 Punkten 6.

In der m 14 konnte sich nur Martin Brieger mit Rang 8 und 2285 Punkten einbringen, während es noch einmal Bronze gab für Daniel Bernecker (m 15) mit 2908 Punkten (9,01 s/1,84 m/10,41 m/5,90 m/3:03,37 min).

LANDESMEISTERSCHAFTEN

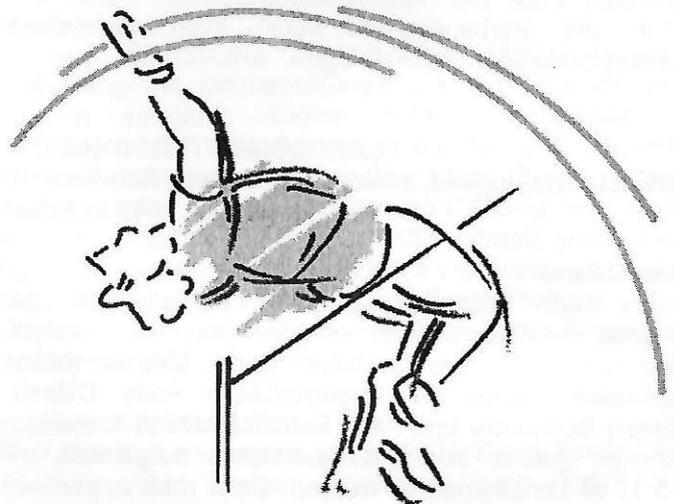
Schüler (AK 12-15) und Mehrkampf (Jugend-Erwachsene) am 22./23.1.2005

Das Medaillenkarussell der LG Ohra-Hörselgas drehte an diesem Wochenende auf Hochtouren. Waren es im Vorjahr 8 Gold, 8 Silber und 8 Bronze (mit Winterwurf, der 2005 noch aussteht), wurden in der Zwischenbilanz jetzt schon 11 Gold, 10 Silber und 11 Bronzemedailles erreicht.

Ganz erfreulich dabei auch die Bilanz des SV Einheit Eisenach innerhalb der Leichtathletikgemeinschaft LGOHg, mit 5 Landesmeistertiteln und dazu 3 x Silber und 1 x Bronze (2004- 1/2/1), zu denen noch ansprechende Finalplatzierungen das Bild abrundeten.

Die nie zu vermeidenden Ausfälle hielten sich in Grenzen, trotzdem war es ein Einbruch für den SV Einheit, daß die als Medaillenhamster bekannte Lisa Siegmund (w 13), langfristig ausfällt, wegen einer schweren Knieentzündung (3 Monate Sportverbot).

Im Zwischenstand zur Medaillenwertung führt der TuS Jena mit 20 x Gold, vor LGOHg und Team Erfurt mit je 11 x Gold. In der Cupwertung (1.-8 Punkte...8.-1 Punkt) wurde die LGOHg starker 3. mit 333 Punkten, knapp hinter dem Team Erfurt (340 Punkte) und weit hinter dem souveränen TuS Jena (438 Punkte) und weit vor dem 4. (ASV Erfurt-114 Punkte). Dominierend war die LG Ohra-Hörselgas vor allem bei der m 12 und der w 13. In der m 12 war Philipp Schneider erfolgreichster Sportler mit Gold im Weitsprung 4,63 m und Kugel mit 9,12 m, sowie Silber im Hochsprung mit allerdings mäßigen 1,35 m und Bronze mit 10,94 s über 60 m Hürden, wo die LGOHg sogar einen kompletten Medaillensatz holte, denn es siegte Paul Geitner (10,43 s) vor Daniel Weiß (10,82 s) und Schneider (s.o.), dahinter kam Sascha Weiß als 4. ein in 11,12 s.



Weitere Medaillen gab es für Sascha Weiß im Hochsprung mit 1,30 m, die zu Bronze genügten, während Bruder Daniel mit ebenfalls 1,30 m, aber mehr Fehlversuchen behaftet, 6. wurde. Weiterhin meisterte Sascha Weiß 4,63 m im Weitsprung wie Philipp Schneider, und wurde im „Duell“ der 2. besten Versuche mit 4,62 m zu 4,53 m auf den Silberrang verwiesen. Im Kugelstoßen gingen auch Gold und Silber an die LGOHg, denn hinter Schneider wurde Eric Bessel mit 8,58 m mit Silber dekoriert. Die B-Schüler (12/13) mit Geitner, Schneider, Weiß, Weiß sämtlich vom Jahrgang 1993 rundeten ihren großartigen Auftritt mit Rang 3 über 4 x 200 m in 1:59,50 min ab. Während es in der AK 13 neben Silber durch Florian Ludwig im Stabhochsprung mit 2,10 m (außerdem 6. im Kugelstoß mit 8,77 m) und Bronze durch Michael Neumann im Kugelstoß mit 10,06 m gab, zu denen noch Rang 4 über 60 m Hürden in 10,40 s und Rang 5 im Hochsprung (1,30 m) kamen, gab es auch auch in der m 14 eine gute Ausbeute. Martin schaffte 2 x Bronze, indem er über 60 m in 7,93 s einkam und über 60 m Hürden in 9,56 s. Im Weitsprung schaffte er mit 5,50 m den Silberrang. Ingo Stötzer wurde guter 3. im Kugelstoßen mit 10,46 m. Daniel Bernecker (m 15) rettete die Ehre in der m 15 mit dem Landesmeistertitel im Hochsprung (1,84 m), Bronze im

Weitsprung mit 6,05 m und Rang 4 über 60 m Hürden in 9,10 s (VL - 9,03 s). Der Eisenacher Ludwig Köckert schlug sich im 3000 m Lauf recht wacker, indem er ansprechende 11:09,36 min erzielte und 8. wurde. In der w 12 gelang Laura Michel nach „Blackout“ im Hochsprung (Anfangshöhe 1,20 m drei mal gerissen) ein toller Silberang über 60 m Hürden in 11,04 s. Altersgefährtin Julia Demagin tat es ihr im positiven Sinne fast gleich, indem sie im Hochsprung mit 1,35 m ihre PBL einstellte und 4. wurde, sowie im Kugelstoßen und Weitsprung mit 6,90 m bzw. 4,07 m. Platz 5 im Hochsprung ging an Diana Oschmann mit 1,25 m, die den selben Platz auch im Kugelstoßen mit 7,51 m markierte. In der w 13 beeindruckte besonders die durch Einbindung des SV Victoria Mechterstädt hinzugekommene Patricia Erlebach mit Gold im Hochsprung mit tollen 1,56 m und über 60 m Hürden in ebenso starken 9,49 s, sowie Silber mit Natalie Trillitsch, Julia Blumentritt und Lisa Scherg über 4 x 200 m in 1:53,13 min nur knapp hinter dem Team Erfurt (1:53,04 min). Sie rundete ihre Bilanz mit Platz 4 über 60 m in 8,55 s über 60 m ab.

Im Hochsprung gab es einen Dreifachsieg auch ohne die mit Silberambitionen verhinderte Lisa Siegmund für die LGOHg durch die oben schon erwähnte Erlebach, hinter der sich Julia Blumentritt mit 1,41 m und Sabine Weise mit 1,38 m die Podiumsringe sichern konnten. Prima auch die Plätze 4 und 5 durch Marie Kühn mit 4,47 m und Julia Blumentritt mit 4,45 m im Weitsprung. Natalie Trillitsch (w 13) sorgte mit 9,12 m im Kugelstoßen für Silber, wobei sie wie vor 1 Jahr um 6 cm Gold verpasste. Hinter ihr kam Patricia Erlebach mit 9,06 m auf Rang 3 ein - wiederum 6 cm dahinter.

Mit neuer PBL von 2:23,22 min siegte Lisa Scherg (w 13) über 800 m, hatte aber die erste 200 m Runde in zu schnellen 31 Sekunden begonnen, so daß ihre ärgste Widersacherin Theresa Berles in 2:23,46 min gefährlich dicht herankam, aber Lisa im harten Kampf ihren Vorsprung bis ins Ziel verteidigte. Über 60 m wurde sie in PBL von 8,64 s gute 6.

In der w 14 konnte Romy Engelhaupt in 2:24,55 min über 800 m Silber erringen und Julia Finger erkämpfte sich mit 1,57 m im Hochsprung die Goldmedaille. Im Kugelstoß reihten sich Julia Finger mit 9,58 m, Marie Bonn mit 9,08 m und Romy Engelhaupt (9,02 m) auf die Ränge 3,4 und 5 ein. Zudem wurde Bonn im Weitsprung 8. mit 5,05 m in einer starken Konkurrenz. In der w 15 musste Katharina Rose über 800 m und 2000 m aufgrund einer Atemallergie in Hallen als Landeskader verzichten und hatte ihr Augenmerk auf ihre „2. Liebe“, die Sprungdisziplinen gelegt. Dieser momentane Umstieg tat ihr gut, denn sie wurde etwas überraschend Doppellandesmeisterin im Hochsprung mit 1,60 m und im Dreisprung mit 10,30 m (beides PBL).

Ob diese Disziplinen für die Zukunft haben, muß natürlich vor dem Hintergrund der für den Sommer geforderten D-Kadernormen gesehen werden, die bei 1,65 m bzw. 10,80 m liegen. Zweite wurde auch eine Eisenacherin, aber nicht Aline Köhler, die wegen Trainingsrückständen genauso auf die Hallen-LM verzichtete, wie in der Vorwoche Mareen Sawitzky bei der wJB. Johanna König vom ELV wurde 2. mit 1,57 m.

Beide Mädchen sieht man am 5.2.2005 beim „29.Hochsprung mit Musik in Arnstadt“ im Vorprogramm der Weltelite. Christin Heimlich konnte sich über 2000 m in 6:57,45 min den Titel sichern, während über 800 m Saskia Fiedler in 2:26,70 min gute 4. wurde.

Schöne Erfolge feierte Maja Ruhkamp (w 15) mit PBL über 300 m in 44,11 s und Platz 4 und im Dreisprung mit ebenfalls Rang 4 (9,67 m), wobei sie hier die gleiche Weite wie die 3. erzielte, aber den schwächeren 2. Versuch hatte. Ein Finalplatz über 60 m Hürden zeigte gewachsene Vielseitigkeit (8.- 9,80 s).

Im Mehrkampf der Jugend-Erwachsene gab es nur 1 Bronzemedaille für die LGOHg durch Laura Breitsprecher (wJB/16), die 3111 Punkte im 5-Kampf erreichte und in 1 Woche an den Deutschen Jugendhallenmeisterschaften teilnehmen wird. Ihre Einzelwerte: 8,66 s/1,56 m/11,94 m/5,78 m/800 m-aufgegeben....in Rücksicht auf DJHM)

Abendsportfest 26.1.2005

Beim Abendsportfest des PSV Erfurt gab es für die LGOHg Athleten ansprechende Leistungen. Vom SV Einheit Eisenach/LGOHg sorgte „Altmeisterin“ Christiane Sachs (24) für eine famose Leistung bei den Frauen mit 26,52 s über 200 m und Rang 2. Sie verfehlte ihre als 17-jährige aufgestellte Freiluftbestleistung (25,99 s) nur knapp. An den Hallen-LM hatte sie durch Grippe geschwächt, leider nicht teilgenommen. Ihr Freund Christoph Gernand (Männer) seit 1.1.2005 beim LAZ Leipzig, wurde in Sachsen über 200 m in 21,85 s Vizelandesmeister. Aline Schäffel gewann das Kugelstoßen der Damen mit 15,03 m. Für Katharina Rose (15) war im Hochsprung die Luft etwas raus, sie kam über 1,50 m nicht hinaus, wurde jedoch bei der wJB (16/17) 3 hinter Tina Reinhold mit ebenfalls 1,50 m. Über 400 m erreichte sie in PBL erstmals gelaufen in 62,83 s eine gute Zeit (6.), ebenso wie Maja Ruhkamp als 5. in 62,78 s bei der wJB, während sie in 8,79 s (VL-8,75 s) über 60 m 4. wurde. Anne Lückert (wJB) wurde über 400 m in 60,65 s gute 3. Christin Heimlich (w 15) konnte bei der wJB ebenfalls überzeugen, erreichte sie doch in 4:55,76 min Rang 2.

Im männlichen Bereich setzte sich bei der mJB Johannes Schulze mit 1,91 m durch, während Daniel Bernecker (15) mit 1,82 m 3. wurde. Im Männerbereich konnte Michael Brieger in 25,49 s ebenso 3. über 200 m werden, wie Torsten Feix über 400 m in 51,10 s.

Winterwurfmeisterschaften 30.1.2005 in Jena

Landesmeisterin wurde Romy Engelhaupt mit 32,89 m im Speerwurf der w 14. Sophia Rentsch wurde 4. im Diskuswurf mit 15,32 m bei der w 14 und 5. im Speerwurf mit 21,23 m. Eine Silbermedaille gab es für Ingo Stötzer im Speerwurf der m 14 mit 30,29 m, zu denen noch ein 4. Platz im Hammerwurf der m 14 durch Carlo Ludwig mit 29,95 m kam. Im Diskuswurf der mJB wurde Matthias Kriegk mit 38,68 m 2. und im Hammerwurf mit 45,39 m Landesmeister.



Somit wurde die Medaillenbilanz bei den Schülern und Jugendlichen um je 1 x Gold und 1 x Silber erweitert und abgeschlossen (siehe unten Medaillenspiegel).

Im Seniorenbereich freute sich Altmeister Andreas Reinhardt über 34,16 m und Rang 1 bei der AK 40 – immerhin hätte er bei den „normalen“ Männern ebenfalls mit dem 2,0 kg Gerät eine Bronzeplakette für die Erwachsenenwertung beisteuern können. Der Landesmeister der AK 30 warf sogar über 4 m weiter als der Männersieger! Leistungsstarke Senioren sollten sich überlegen, bei den Männer- und Frauenklassen (Aktive) zu starten!

Die Wettkampfsaison geht den Höhepunkten entgegen:

VORSCHAU: DEUTSCHE HALLENMEISTERSCHAFTEN Jugend + Erwachsene

Die Hallensaison 2005 strebt ihren Höhepunkten entgegen. Kommendes Wochenende (12./13.2.2005) finden in Sindelfingen die Deutschen Jugendhallenmeisterschaften statt. Im Vorjahr gelang der LG Ohra-Hörselgas eine Silbermedaille durch den dieses Jahr in die Männerklasse aufgerückten Alexander Rödiger in der mJA (18/19). Dieses Jahr nimmt mit Anja Winter (19) lediglich 1 Sportlerin der LGOHg teil, welche allerdings für eine optimale Ausbeute sorgen könnte, denn sie führt im Dreisprung souverän die DLV-Hallenbestenliste mit 13,07 m an. 1 Woche später starten im gleichen Ort die Erwachsenen und dort geht es für Besten 3 um die Fahrkarten zu den Halleneuropameisterschaften in Madrid Anfang März 2005. Andy Dittmar führt nicht nur die Delegation der LGOHg an, sondern auch die DLV-Bestenliste mit 20,34 m (Norm EM-19,30 m). Er hatte in Nordhausen mit 20,34 m den 2. Rang belegt und dabei Olympiasieger Belonug aus der Ukraine besiegt und danach die Meetings in Sondershausen und Leipzig gewonnen. Das neue Konzept der LG Ohra-Hörselgas scheint zu fruchten,

noch mehr auf den jüngeren Nachwuchs zu setzen und in der Jugend und bei den Erwachsenen fast nur noch auf Qualität im Spitzenbereich zu setzen - die DLV-Ranglistenplätze 1 von Dittmar und Winter sind Beleg dafür.

Bei den Erwachsenen starten ferner Anja Winter (DLV-Hallenliste bei Frauen derzeit 5.) und Aline Schäffel (Kugel-mit 15,44 m -12.), welche mit 15,16 m am 2.2.2005 Deutsche Hochschulmeisterin geworden war.

Im Vorfeld dieser Höhepunkte setzte auch der jüngere Nachwuchs Glanzlichter.

Bei den Mitteldeutschen B-Jugendmeisterschaften am 5.2.2005 in Dresden hatte die LGOHg aus dem Vorjahr 1 x Gold (Mareen Sawitzky/16-1,72 m-Hoch) und 1 x Bronze (Laura Breitsprecher/15 - Weit-5,62 m), sowie 3 weitere Finalplatzierungen (bis Platz 8) zu verteidigen. Trotz einiger Einbrüche durch die in der Bilanz 2004 genannten Abgänge, gab es mit 2 x Bronze eine gute Bilanz im Wettstreit der Besten aus den LV Sachsen, Thüringen und Sachsen/Anhalt. Johannes Schulze (mJB/16) überquerte im Hochsprung 1,98 m und schaffte in PBL damit den Gewinn der Bronzemedaille, genauso wie Landesmeisterin Anne Lückert (16) über 1500 m in 4:56,31 min, wobei Laura Breitsprecher (16) aus Belastungsgründen verzichtet hatte, denn sie hatte bei den Deutschen Jugendhallenmehrkampfmehrschaften in Halle (29.1.2005) mit 3978 Punkten eine Silbermedaille erkämpft und wurde somit Deutsche Vizemeisterin hinter Romy Görbig vom Team Erfurt (3997 P.).

Auch in den Schülerklassen sorgten LGOHg Sportler für Furore.

Bei einem Abendsportfest in Karlsruhe (2.2.2005) wurde Lisa Scherg (13) über 800 m bei den A-Schülerinnen (14/15) in 2:23,72 min gute 3. und verfehlte ihre PBL nur um 0,50 s.

Beim Arnstädter „Hochsprung mit Musik“ (5.2.2005) sorgten im Nachwuchscup Katharina Rose (w 15) mit 1,60 m und Daniel Bernecker (m 15) mit 1,90 m für Meetingrekorde in der A-Schülerklasse, schafften PBL und wurden zudem Sieger. Siegerin wurde zudem Patricia Erlebach (13) mit tollen 1,60 m, wofür sie den Talentförderpreis erhielt. Einziger Wermutstropfen war trotz dieser tollen PBL die Tatsache, daß sie den Meetingrekord von Mareen Sawitzky (2001) nicht erreichte, denn der steht bei fast unerreichbaren 1,65 m. Schade daß Letztgenannte derzeit nur unzureichend trainiert, um als nunmehr 17-jährige wieder in Leistungsbereiche über 1,70 m wie in der Hallensaison 2004 vorzustoßen.

Beim **Bambinosportfest** in Erfurt der AK 7-11 am 29.1.2005 mit über 600 Sportlern aus 5 Landesverbänden war es der LGOHg vorbehalten, mit 10 x Siegen der erfolgreichste Verein zu sein! Joelina Simon (w 7) wurde über 50 m in 9,72 s (VL-9,65 s) und über 800 m in 3:30,7 min jeweils gute Dritte (LGOHg/ESA). Bei der w 8 gab es für Denis Borkert (LGOHg/Goth.) in 8,58 s einen Sieg über 50 m. In der w 9 konnte Johanna Grönling (LGOHg/Goth.) in 8,25 s gute 2. werden über 50 m, während Anna Geitner (LGOHg/Mecht.) die 800 m in 2:55,6 min für sich entschied.

Einen weiteren Sieg gab es für Natalie Klein in der w 9 (LGOHg/Mecht.), die im Weitsprung mit 3,46 m erfolgreich war, während Johanna Grönling noch einen 3. Rang mit 3,42 m beisteuern konnte.

Vom SV Einheit Eisenach/LGOHg waren es vor allem die beiden 10-jährigen Talente, Teresa Riese und Katharina Sauerbier, die Medaillen einfuhren. Teresa Riese siegte über 800 m in 2:52,3 min und im Hochsprung mit 1,29 m vor Katharina Sauerbier, welche mit PBL von 1,25 m 2. wurde. Außerdem konnte Teresa noch 2. im Weitsprung mit 4,16 m und 3. über 50 m in 7,98 s werden, während Katharina Sauerbier das Kugelstoßen mit 5,86 m gewann, komplettierte Teresa ihre Bilanz mit einem 4. Rang (5,07 m). Rosali Wismer (w 11/LGOHg/Tamb.) meisterte mit 1,26 m im Hochsprung Rang 3 und im Weitsprung mit 4,10 m Rang 2 vor der Gothaerin Vanessa Hildebrand mit 4,09 m. Schließlich konnte die Tambacherin Michelle Spindler mit 6,84 m noch 3. im Kugelstoß werden. Aufholbedarf hat die LGOHg in den unteren Altersbereichen der AK 7-9 männlich, denn hier war die Erfolgsbilanz mager. Lediglich in der m 7 wurde Felix Rießler 3. in 3:41,5 min über 800 m (LGOHg/Walt.). In der AK 8 und 9 m gab es keine Medaillenränge für die LGOHg.



In der m 10 holten Lucas Kubina (LGOHg/Mecht.) über 50 m in 7,90 s (2.) und Dominik Finger (LGOHg/Goth.) in 8,01 s (3.) vordere Plätze, während Dominik zudem Sieger im Hochsprung mit 1,25 m und im Weitsprung mit 4,06 m vor dem Tambacher LGOHg Sportler Tobias Reinhardt mit 3,75 m wurde, welcher wiederum das Kugelstoßen für sich entschied mit 6,25 m. In der m 11 konnte Felix Wenzel (LGOHg/Goth.) neben seinem Sieg im Weitsprung mit tollen 4,78 m in 7,55 s über 50 m 2. werden und Malte Staniek (LGOHg/Walt.) 3. über 800 m in 2:40,4 min.

**VORSCHAU:
DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN UND
WESTTHÜRINGER MEISTERSCHAFTEN
(AK 8-11) in Erfurt am 19.2.2005**

Die Hallensaison 2005 biegt mit den absoluten Höhepunkten auf die Zielgerade ein. Nachdem bei den

Deutschen Jugendhallenmeisterschaften in Sindelfingen in der Vorwoche Anja Winter (wJA/19) im Dreisprung mit 12,77 m im Dreisprung die Silbermedaille für die LG Ohra-Hörselgas erringen konnte, welche sich bei der wJB (16/17) im 5-Kampf ebenso Laura Breitsprecher als 2. in Halle/Saale geholt hatte, steht bei den Erwachsenen der große Kampf um die Goldmedaille im Kugelstoßen der Männer an. Andy Dittmar führt souverän die Deutsche Hallenbestenliste mit 20,34 m (PBL) an, dahinter hat der 2. Plazierte 19,88 m zu Buche stehen. Die Norm für die Hallen-EM Anfang März 2005 in Madrid steht bei 19,30 m. Wenn Andy Dittmar mindestens 3. wird und dabei die Norm bestätigt, ist er qualifiziert, was ein großartiger Erfolg für die LG Ohra-Hörselgas wäre. (Entscheidung = 19.02.05 um 16:00 Uhr in Sindelfingen). Am gleichen Tag haben die Jüngsten der LGOHg ihren seit 2 Jahren ausgebauten 1. Platz vor dem Team Erfurt in der Medaillen- und Punktwertung zu verteidigen.

LGOHg – 2004: 11/11/13 und 228 P.(2003 - 8/6/9-164)
Team Erfurt – 2004: 7/3//8 und 140 P.(2003 9/7/3 - 151).

Die LG Ohra-Hörselgas möchte auf alle Fälle 10 Titel und das Team Erfurt wieder auf Platz 2 verweisen. Allerdings sind einige Medaillenhamster des Jahrganges 1993 herausgewachsen und es wird nicht einfach mit dem Jahrgang 1997 in der Wertung AK 8-11 dies zu kompensieren .

**WESTTHÜRINGER HALLENMEISTERSCHAFTEN
(19.2.2005) Erfurt**

Die Prognose vor den Westthüringer Meisterschaften der AK 8-11 , die Vorjahresbilanz von 11 x Gold, 11 x Silber und 13 x Bronze und 228 x Punkten und Platz 1 in der Medaillen- und Punktwertung vor dem TEAM Erfurt (2004- 7/3/8 und 140 Punkte) zu verteidigen, ist sogar übererfüllt worden. Denn die Dominanz der jüngsten LG Ohra-Hörselgas Talente hat sich weiter manifestiert.

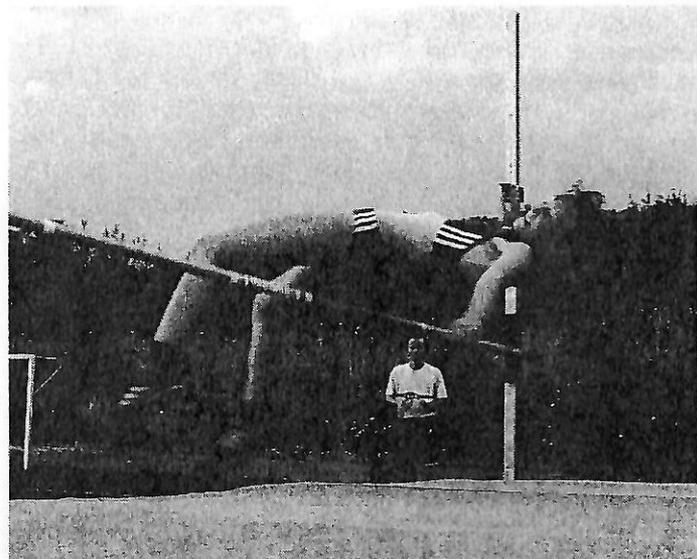
Mit 15 x Gold, 11 x Silber und 14 x Bronze und einer Steigerung auf 314 Punkte (!), wurde das Team Erfurt mit 5 x Gold, 7 x Silber und 6 x Bronze und einen Rückgang auf 122 Punkte noch überlegener besiegt als 2004, während der erstarkte Weimarer Verein mit 5/2/0 und 58 Punkten guter 3. wurde.

Auch der SV Einheit trug mit 3 x Gold, 4 x Silber und 1 x Bronze zu einer leichten Verbesserung der internen Vorjahresbilanz (1/3/3 und 9 x Plazierungen 4.-6.) bei. Einziger Schwachpunkt waren die nur 62 x beigesteuerten Punkte zur LGOHg Bilanz von 314 x (also nur knapp 20 %) und die Tatsache, daß lediglich 3 x Eisenacher Anteil an den 8 x Medaillen.

Überraschend Silber holte die erst 7-jährige Joelina Siemon bei der w 8 im Weitsprung mit 2,97 m. Erfreulich das Ergebnis der AK 8 im 50 m Sprint, denn hier konnten die Plätze 4-6 an die Eisenacherinnen Katharina Büchner (9,55 s) , Susanne Sauerbier (9,65 s) und Joelina Siemon (9,67 s) gehen. Susanne Sauerbier (w 8) wurde im Weitsprung 4. mit 2,89 m. Anna Geitner (w 9) wurde außer ihrem Sieg über 800 min 2:56,9 min noch 6. über 50 m in 8,66 s, während Gertje Schlegel über 800 m in 3:07,8 min als 5. einkam. Natalie Klein wurde mit 3,50 m im Weitsprung 4. Überraschend waren einmal mehr die beiden 10-jährigen Mädchen Teresa Riese und Katharina Sauerbier. Teresa siegte im

Weitsprung mit 4,24 m und holte Silber im 50 m Sprint in 8,15 s und in PBL von 11,07 s über 60 m Hürden, sowie mit für sie etwas enttäuschenden 1,25 m im Hochsprung. Allerdings muß diese Selbsteinschätzung etwas relativiert werden- der 3. beste 11-jährige Junge sprang lediglich 1,05 m hoch. Über 800 m gab es noch Bronze mit 2:53,2 min.

Siegerin im Hochsprung wurde in PBL von 1,31 m ihre Altersgefährtin Katharina Sauerbier, welche auch im Kugelstoß mit 5,80 m siegen konnte.



Katharina Sauerbier

Über 60 m Hürden in 11,69 s wurde sie zudem gute 5., während sich Vivien Dorstewitz in 11,45 s auf den Bronzerang einbrachte. Teresa Riese wurde außerdem in der 4 x 100 m Staffel* in 1:07,1 min 5. mit der LGOHG und außerdem 4. im Kugelstoß mit 4,69 m. Adriana Bönnhardt konnte über 50 m in 8,26 s einen 4. Platz und im Kugelstoß mit 4,66 m einen 5. erreichen und Marie Köth im Weitsprung mit 4,11 m Rang 3 und über 800 m in 2:57,7 min Rang 5. Schließlich konnte Michelle Neuber im Kugelstoß mit 4,90 m Bronze und im Weitsprung Platz 4 mit 3,96 m beisteuern.

*ei den Staffeln 4 x 50 m gab es die Plätze 4 und 5, wobei es hier ein Durcheinander der Läuferinnen gab - d.h. Läuferinnen verschiedener Staffeln mischten sich und es liegt ein falsches Resultat vor. In der w 11 überzeugten Rosali Wismer mit dem Sieg im Hochsprung (1,39 m), während hier Michelle Spindler mit 1,28 m 3. und Laura Engelhaupt mit 1,20 m 4. und Vanessa Hildebrandt mit 1,15 m 5. wurden. Im 50 m Finale gab es die Plätze 4-6 durch Sarah Vogel (8,04 s), Juliane Lippert (8,08 s) und Vanessa Hildebrandt (8,11 s) und über 800 m konnte Vogel gar noch Bronze in 2:56,6 min und über 60 m Hürden Gold in 10,72 s erringen vor Laura Engelhaupt in 11,04 s. Juliane Lippert wurde über 60 m Hürden in 11,11 s über 60 m Hürden 4. vor Vanessa Hildebrandt (5. in 11,23 s) und Elisabeth Wirth wurde über 800 m 6. in 3:02,5 min. Im Weitsprung setzte sich Vanessa Hildebrandt mit 4,48 m vor Rosali Wismer mit 4,43 m durch und im Kugelstoß siegte Michelle Spindler mit 6,51 m. Das Dreigestirn Wismer (5,91 m), Wirth (5,83 m) und Lippert (5,83 m) folgten auf den Rängen 3-5.

Oskar Zika (m 8) wurde über 50 m 3. in 8,80 s. Ferdinand Rinke (m 8) wurde über 50 m (9,15 s) und im

Weitsprung (3,01 m) jeweils 5. In der m 9 kam Robin Wismer über 1000 m auf den Goldrang (3:40,9 min) und über 50 m in 8,46 s und im Weitsprung (3,58 m) auf Platz 4. In der AK 10 steuerte Lucas Kubina 2 x Bronze bei über 50 m (7,82 s) und über 1000 m (3:49,9 min) und einmal Rang 6 über 60 m Hürden in 12,38 s. Dominik Finger wurde neben seinem Sieg im Weitsprung mit 4,28 m 3 x mit Silber belohnt über 60 m Hürden in 11,18 s, im Kugelstoß mit 5,98 m und im Hochsprung mit 1,19 m und als 4. über 50 m in 8,01 s. Max Dorstewitz freute sich über den 4. Rang im Hochsprung mit 1,10 m ebenso wie Tobias Reinhardt mit Platz 5 im Kugelstoß mit 5,77 m. Schließlich wurde Alexander Jakobi im Hochsprung mit 1,05 m ebenso 6. wie Chris Taubert über 1000 m in 4:01,3 min und im Weitsprung mit 2,91 m. In der m 11 gab es eine Erfolgskette durch die Gothaer Felix Wenzel: 60 m Hürden - Gold - 9,96 s, Weit - Gold - 4,61 m, 50 m - 2. in 7,69 s und Christoph Körber: 50 m - 3. - 7,74 s, 1000 m - 2. - 3:13,5 min, 60 m Hürden - 2. - 10,38 s, welche in der Staffel 4 x 50 m mit Kubina und Finger zudem in 59,8 s Gold einbringen konnten. Aber auch Malte Staniek im Hochsprung mit 1,20 m als 2. und über 1000 m in 3:20,9 min als 4. und Jakob Stülz bach über 60 m Hürden in 10,91 s als 4., im Kugelstoßen mit 6,07 m als 5. und im Weitsprung mit 3,73 m als 6., rundeten die starke Bilanz ab.

Bei einem Schülersportfest in Dortmund gab es mit 4 Sportlerinnen - 4 x Siege für den SV Einheit Eisenach (LG Ohra-Hörselgas. Die erst 13-jährigen Natalie Trillitsch (Kugel - 9,62 m) und Lisa Scherg (300 m - 43,81 s) setzten sich bei großen Teilnehmerfeldern sogar bei der w 14 durch. Zudem siegte Scherg bei der w 13 über 800 m in 2:27,99 min, während Katharina Rose (w 15) bei der wJB (16/17) in eher mäßigen 2:32,17 min auf Rang 2 kam, aber dafür bei der w 15 im Dreisprung mit 10,18 m siegte. Schließlich wurde Maja Ruhkamp (w 15) 3. über 300 m in 45,23 s. Über 400 m wurden Rose und Ruhkamp bei der wJB außerdem noch 4. bzw. 5. in 64,14 s bzw. 64,36 s.

Die Hallensaison 2005 war somit fast beendet. Lediglich am 1. Märzwochenende steht ein letzter Höhepunkt an, allen voran die Halleneuropameisterschaft mit dem einzigen Thüringer Teilnehmer- dem frischgebackenen Deutschen Hallenkugelstoßmeister Andy Dittmar von der LG Ohra-Hörselgas mit 20,14 m in Sindelfingen erzielt.

Das letzte Wettkampfwochenende der Hallensaison 2005 bescherte der LG Ohra-Hörselgas noch einmal eine Vielzahl guter Erfolge.

Während Vorzeigeathlet Andy Dittmar von gerader überstandener Grippe gezeichnet nur um 8 cm am Finale der besten 8 vorbeischrämte, wurde er dennoch guter 9. mit 19,72 m bei den Halleneuropameisterschaften im spanischen Madrid.

Beim Schülerverbändekampf Thüringen/Sachsen/Anhalt und Sachsen der AK (12-15) hatte Thüringen diesmal in Erfurt die Nase vorn. Wesentlichen Anteil daran hatten auch die 8 qualifizierten LG Ohra-Hörselgas Athleten, die insgesamt für 3 x Siege und 3 x Platz 3 sorgten.

Neben Patricia Erlebach (LGOHg/Mechterstadt) mit Doppelsieg im Hochsprung (1,50 m) und über 60 m Hürden (9,71 s), setzte sich Katharina Rose mit 1,56 m im Hochsprung bei der w 14/15 sicher durch. Man merkte allerdings allen Springerinnen das Ende der Hallensaison von den übersprungenen Höhen her an, trotzdem schaffte Kathi als Einzige die 1,56 m. Lisa Scherg (w 13) wurde erstmals seit 2 Jahren in ihrer AK besiegt, indem sie über 800 m in guten 2:25,90 min gute 3. wurde. Allerdings konnte sie die 2. Plazierte (2:25,78 min) im Spurt nicht mehr ganz abfangen, während die Siegerin aus Halle (2:24,49 min) immerhin die Deutsche Crossmeisterin im Herbst 2004 auf Usedom geworden war und dort über 2000 m Lisa Scherg immerhin noch über 1 Minute abgenommen hatte. Julia Blumentritt (w 13) wurde bei den B-Schülerinnen 3. mit 1,42 m. Michael Neumann (BN-Schüler/13) wurde 3. im Kugelstoßen mit 11,23 m.

Beim Mühlhäuser „Hochsprung mit Musik“ können die LG Ohra-Hörselgas Sportler von 18 x ausgeschriebenen Konkurrenzen immerhin 1/3, also 6 x für sich entscheiden. Davon gelangen den 3 x SV Einheit /LGOHg Sportlern allesamt Altersklassen siege. Philipp Schneider (m 12) siegte mit 1,39 m ebenso wie Julia Demagin (w 12) mit neuer PBL von 1,39 m (bisher 1,35 m), während sich Teresa Riese mit 1,25 m mit 20 cm Vorsprung bei der w 10 durchsetzte. Robin Wismer (m 9) siegte mit 1,10 m, seine Schwester Rosali mit 1,36 m bei der w 11 und Tina Reinholz mit 1,60 m bei der wJB.

Es begannen 8 Wochen harter Vorbereitung auf die Freiluftssaison 2005.

HALLENSAISON 2004/05

Größter Erfolg der Hallensaison 2005 war zweifelsohne der Deutsche Meistertitel von Andy Dittmar im Kugelstoßen der Männer mit 20,14 m. Außerdem nahm Andy Dittmar an den Hallen-EM in Madrid teil und wurde dort starker 9 mit 19,72 m, wobei er das Finale durch Grippe leicht geschwächt nur um 8 cm verfehlte. Mit 20,34 m nimmt er im DLV den 1. Platz und in der Welt den 13. Platz ein! Aber auch der Deutsche Vize-meistertitel im 5-Kampf mit 3978 Punkten bei der wJB (16/17) durch das große Talent Laura Breitsprecher in Halle/Saale verdient noch einmal in der Bilanz große Beachtung, wie auch der Sieg von Anja Winter (wJA) beim Hallenländerkampf gegen Frankreich im Dreisprung mit 12,83 m, sowie ihr Deutscher Hallenvizetitel im Dreisprung bei den Deutschen Jugendhallenmeisterschaften mit 12,77 m. Bei den Mitteldeutschen Hallenmeisterschaften konnte Johannes Schulze (mJB) wurde mit 1,97 m 3. und Anne Lückert (wJB) über 1500 m ebenso 3. in 4:56,31 min werden. Beim Schülerverbändekampf (12-15) Thüringen-Sachsen/Anhalt-Sachsen konnte der Gastgeber in Erfurt siegen, wobei Patricia Erlebach (w 13) mit Siegen im Hochsprung mit 1,50 m und über 60 m Hürden in 9,71 s, sowie Katharina Rose (w 15) mit 1,56 m im Hochsprung immerhin 3 Siege für den TLV beisteuern konnten. Nachfolgend der Medaillenspiegel der Hallensaison in Thüringen (TLV-Meisterschaften).

Erwachsene

	G	S	B
Team Erfurt	15	4	1
Thüringengas Erfurt	8	4	3
TuS Jena	3	6	2
LG Ohra-Hörselgas	1		2
OLV	1		1
Obereichs	1		
Artern	1		
Lobenstein	1		
Schmölln	1		

Jugend

	G	S	B
Team Erfurt	23	17	13
TuS Jena	10	11	4
Thüringengas Erfurt	10	7	5
LG Ohra-Hörselgas	7	3	1
Sömmerda	3	2	4
LAV Nordhausen	2	2	2
Weimar	3		1
Köstritz	1	3	1

Mehrkampf (Schüler – Erwachsene)

	G	S	B
TuS Jena	5	7	2
Team Erfurt	4	2	2
LG Ohra-Hörselgas	2	2	4
LAV Nordhausen	2	1	
Weimar	1		1

Schüler – Einzel (AK 12-15)

	G	S	B
TuS Jena	21	14	12
Team Erfurt	17	14	10
LG Ohra-Hörselgas	12	12	11
ASV	9	5	5
Mühlhausen	4	3	1
Apolda	3	1	
LAV Nordhausen	3	5	3
Gera	2	1	6
Großengottern	2	1	4
Mo.Arnstadt	2	1	
Weimar	1	3	
Hermisdorf	1	3	
LG Erfurt	1	1	2
Altenburg	1	1	2
Köstritz	1	1	1

GESAMTMEDAILLENSPIEGEL DER HALLENSAISON 2005

(Erwachsene, Jugend, Schüler mit Mehrkampf
und Winterwurf
- ohne Senioren, ohne Mannschaftswertungen
- in der Hallensaison 2005)

	G	S	B	Gesamt	2004	2003
1. Team Erfurt	59	37	26	122	42/40/30	44/35/32
2. TuS Jena	39	38	20	97	51/40/23	64/32/34
3. LGOHg	22	17	18	57	19/15/16	13/19/16
4. Thür. Erfurt	18	11	8	37	16/9/8	18/16/6
5. LAV Nordhausen	9	8	5	22	5/5/7	4/5/4
6. ASV Erfurt	9	5	5	19	9/1/5	3/4/2

**Westthüringer Meisterschaften AK 8-11
MEDAILLENSPIEGEL UND PUNKTWERTUNG
(1.- 7 Punkte, 2. - 5 Punkte... 6. - 1 Punkt)**

	Verein	G	S	B	Punkte
1.	LG Ohra-Hörselgas	15	11	14	314
2.	TEAM Erfurt	5	7	6	122
3.	Weimar	5	2	0	58
4.	Bad Salzungen	3	1	2	40
5.	Cr. Großengottern	2	2	1	35
6.	Mühlhausen	2	2	0	29
7.	LG Nordhausen	2	1	0	19
8.	Sondershausen	1	3	1	31
9.	Eisenacher LV	1	3	1	29
	LAV Nordhausen	1	2	2	43
	WSSV Suhl	1	1	3	34
	Gothaer LF	1	1	3	33

Ohrdrufener LV	1	1	2	26
Zella-Mehlis	1	0	1	19
Worbis	0	2	3	26
Lok Arnstadt	0	2	0	13
Schleusingen	0	0	1	4
Buttstedt	0	0	0	4
Ilmenau	0	0	0	2
LG Erfurt	0	0	0	2

Deutsche Hallenbestenliste 2005

Andy Dittmar	Kugel	20,34 m	1.	13. Welt-Bestliste
Aline Schäffel	Kugel	15,44 m	13	
Anja Winter (19)	Dreisprung	13,07 m	6.	
			1.	(Jugend)



Autohaus Steinhardt



Federn-OBwald

KIRSCHSTEIN/
Das Autohaus



Eisenacher
Eisenacher Brauerei

Town & Country
HAUS

**Der SV Einheit Eisenach (LA-2),
LG Ohra-Hörselgas bedankt sich bei seinen
Förderern und Sponsoren**

- **Autohaus Köhler (Seat)**
- **Dr. Rinke (Statiker)**
- **Firma Harlass-Roth KG**
- **Lackierfachbetrieb Ebert
Inhaber Uwe Siegmund**
- **Architekturbüro Backofen & Seidenzahl**
- **Herr Hintersatz (Veranstaltungsservice)**
- **Versicherungsbüro G. Mäder (Concordia)**
- **Rhönsprudel**
- **Rechtsanwälte
Gerlach, Hünlein & Partner**
- **Werbeagentur Wimmer**
- **Sport Schwager Eisenach**
- **Hainich Konserven**
- **„Junior-Hotel“
Jasna/ Slowakai**

Die anderen Stammvereine der LGOHG senden ebenso einen Dank an den Hauptsponsor Ohra-Hörselgas und an alle vereinseigenen Sponsoren, Freunde und Förderer unserer starken Leichtathletikgemeinschaft (LG)

Impressum:

Herausgeber: Verein zur Förderung der
„LG Ohra- Hörsel“ e.V.

Redaktion: Peter Grüneberg

Vorsitzender: Dr. Dieter Reinholz

Satz/ Gestaltung: Marlen Schmidt

Schatzmeister: Martin Ruhkamp

Bankverbindung: Kreissparkasse Gotha
Kto: 750037490
BLZ 820 520 20

Wir erfüllen Ihren Hausraum.

Flair 113*



Landhaus 142*



Bungalow 78*



Friesenhaus 119*



Kassel 111*



Alle Haustypen werden massiv und schlüsselfertig* erstellt und enthalten selbstverständlich unsere 3 Schutzbriefe!

Town & Country Bau-Finanz-Schutzbrief mit:

- Baufertigstellungs-Versicherung mit Treuhandkonto ⁽²⁾
- Festpreisgarantie
- Gewährleistungs-Versicherung ⁽²⁾
- Bauherrenhaftpflicht- und Bauwesenversicherung
- Immobilien-Kredit-Versicherung bei Arbeitslosigkeit
- Optionale Wiederverkaufsversicherung (gegen Aufpreis)

Town & Country Bau-Qualitäts-Schutzbrief mit:

- Erstellung von Baugrundgutachten ⁽¹⁾
- TÜV geprüfte Planung
- Zweitkontrolle durch unabhängigen Prüfer ⁽²⁾
- Blower-Door-Test ⁽¹⁾

Town & Country Bau-Service-Schutzbrief mit:

- 3-D Darstellung Ihres Traumhauses
- Kostenkontrolle schon bei der Planung
- 24-Stunden Finanzierungs-Service
- Grundstücks-Suchservice
- 3 Monate Bauzeitgarantie (mit Keller 4 Monate) ⁽¹⁾
- Verwendung von Markenprodukten
- Überdurchschnittliche Bewertung bei eventuellem Wiederverkauf
- Hausakte
- Hohe Beleihwerte

⁽¹⁾ bei schlüsselfertiger Erstellung

⁽²⁾ außer Selbstbau

*Schlüsselfertig ohne Teppich und Tapete
Abbildungen enthalten Sonderwünsche

SICHERHEIT
garantieren 3 Schutzbriefe:
• Bau-Qualität
• Bau-Service
• Bau-Finanzierung
Das sicherste
Haus für Sie!